

Jesse Colombo: Was treibt Gold auf Allzeithochs?

11.04.2024

Nach mehr als drei Jahren der Stagnation ist Gold seit Anfang März mit voller Wucht erwacht und ist prompt um fast 300 Dollar je Unze oder 14% auf ein Allzeithoch von 2.330 Dollar gestiegen - eine starke Entwicklung für einen sicheren Hafen, der für seine langsamen und stetigen Trends bekannt ist.

Die kräftige Rally des Goldes kam scheinbar aus heiterem Himmel und hat die meisten Anleger und Kommentatoren verwirrt, die sich in letzter Zeit viel mehr auf trendige spekulative Aktien und Kryptowährungen konzentriert haben. In diesem Beitrag erkläre ich einige der technischen und fundamentalen Faktoren, die den Goldpreis auf ein neues Allzeithoch getrieben haben, was wahrscheinlich auf Gold zukommen wird und wie Anleger am besten vom Wiederaufschwung des gelben Metalls profitieren können.

Ein Blick auf die technischen Daten

Der Chart des Goldpreises im letzten Jahr zeigt, wie er im letzten Monat plötzlich zum Leben erwacht ist. Wie ich in meinem letzten Blogbeitrag vom 1. März erläutert hatte, gab es eine wichtige technische Widerstandszone zwischen 2.000 Dollar und 2.100 Dollar, die seit Mitte 2020 als Preisobergrenze für Gold fungierte. Der erfolgreiche Abschluss des Goldpreises oberhalb dieser Zone bedeutete, dass eine neue Rally begonnen hatte, auch wenn die grundlegenden Faktoren dafür noch nicht ganz offensichtlich waren.



Goldtageschart

Das mehrjährige Goldchart zeigt die Bedeutung der Widerstandszone zwischen 2.000 Dollar und 2.100 Dollar und wie der Goldpreis immer wieder an dieser Marke scheiterte, bis er sie schließlich im vergangenen

Monat durchbruch:



Goldwochenchart

Der Chart des Goldpreises über mehrere Jahrzehnte zeigt, dass der Goldpreis stetig an einer Aufwärtstrendlinie nach oben geklettert ist, die in den frühen 2000er Jahren begann, als die USA und andere Länder eine beispiellose Schuldenexplosion starteten, die keinerlei Anzeichen für ein Ende hat:

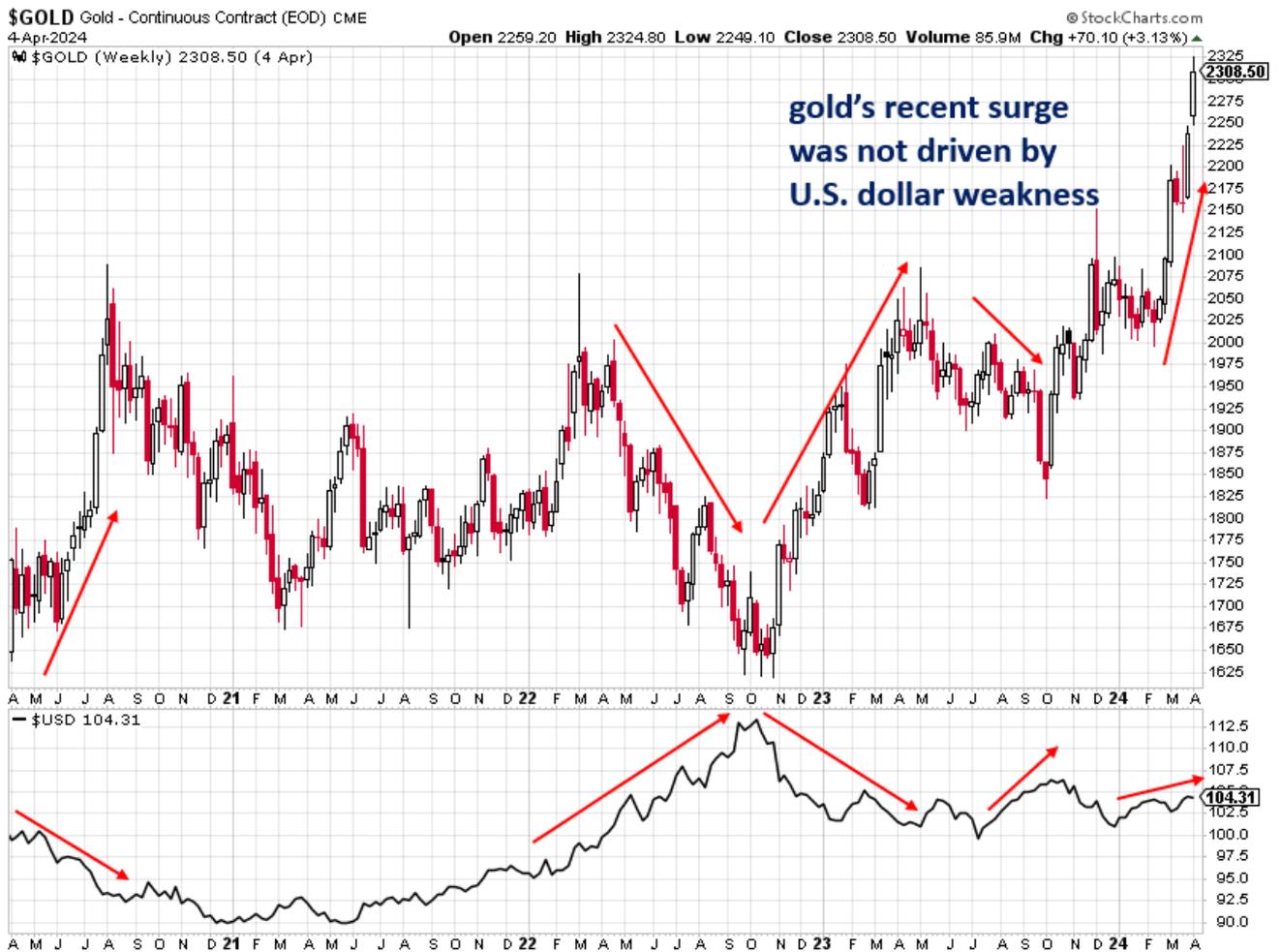


Goldmonatschart

Gold steigt trotz des starken US-Dollar

Besonders interessant und bemerkenswert an dem Anstieg des Goldpreises im letzten Monat ist, dass er unabhängig von der Entwicklung des US-Dollar erfolgte. Gold und US-Dollar stehen seit langem in einem umgekehrten Verhältnis zueinander, was bedeutet, dass ein starker Dollar in der Regel zu einer Schwäche des Goldpreises führt, während eine Dollarschwäche in der Regel einen Anstieg des Goldpreises zur Folge hat.

Der nachstehende Chart vergleicht den Goldpreis (oberer Chart) mit dem US-Dollar-Index (unterer Chart) und zeigt, wie die Entwicklung des Dollar häufig einen gegenläufigen Trend beim Goldpreis verursacht. Der jüngste Anstieg des Goldpreises fand statt, während der Dollar leicht nach oben tendierte, was ein Zeichen für die Stärke des Goldes ist, da es in der Lage ist, sich dem negativen Einfluss des stärkeren Dollar zu widersetzen.

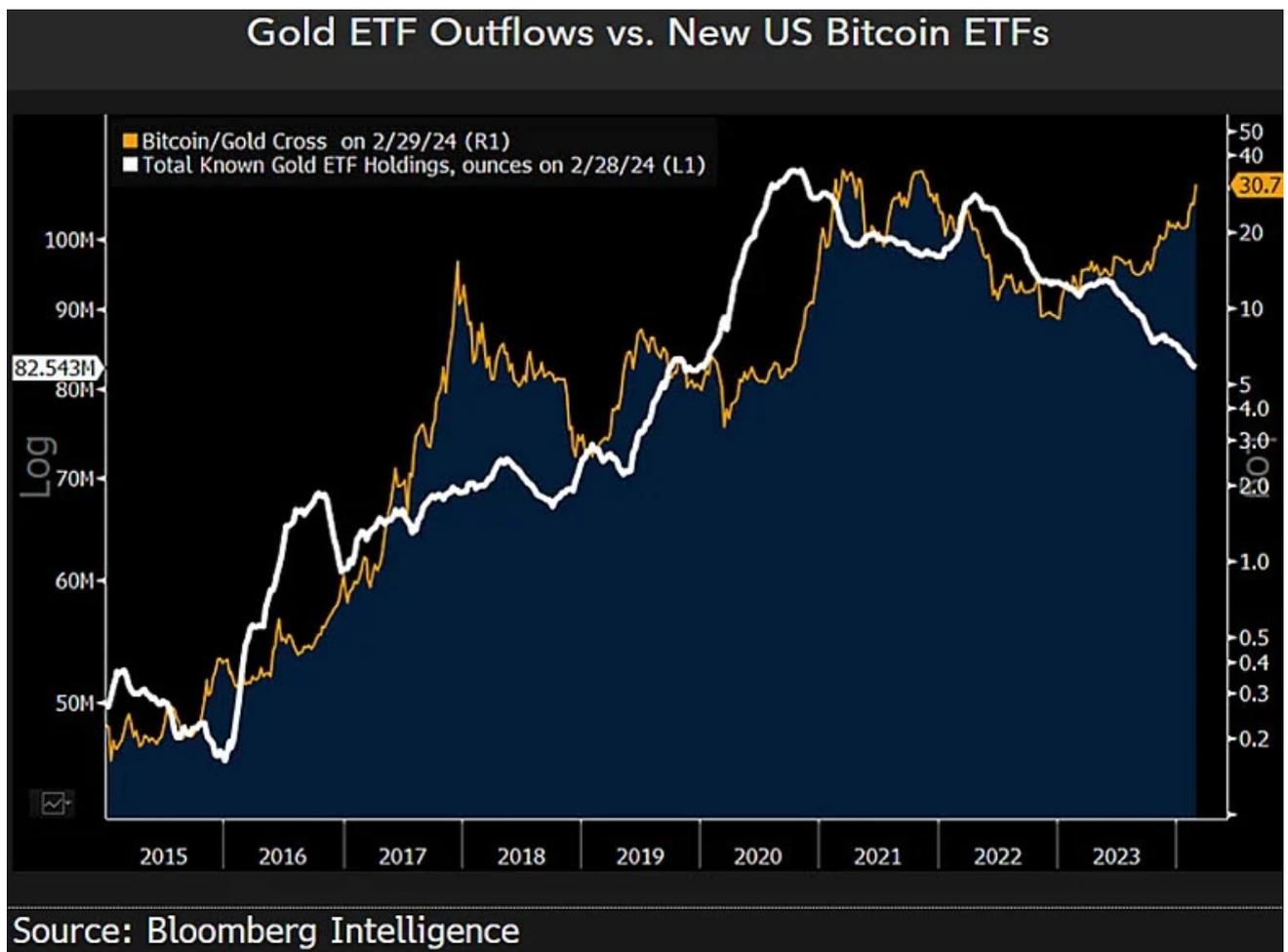


Gold vs. US-Dollar-Index

Mainstream-Investoren und -Journalisten verpassten die Goldrally

Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass die überraschende jüngste Rally des Goldes von der Mainstream-Presse kaum beachtet wurde. Diese ist viel mehr in heiße KI-Aktien sowie in Bitcoin und andere Kryptowährungen verliebt, die in letzter Zeit von der Zulassung einer Reihe von börsengehandelten Bitcoin-Fonds (ETFs) durch die US-Regierung profitiert haben, was zu enormen Zuflüssen von institutionellen Anlegern und Kleinanlegern gleichermaßen geführt hat.

Wie der nachstehende Chart zeigt, haben Anleger Gelder im Wert von Milliarden Dollar aus Gold-ETFs abgezogen, um in Bitcoin-ETFs zu investieren, was angesichts des Zeitpunkts kurz vor dem Aufschwung des Goldpreises ironisch ist (und die Prinzipien des Contrarian Investing bestätigt). Die Fortsetzung des Bullenmarktes bei Gold wird wahrscheinlich dazu führen, dass Gelder wieder in Gold-ETFs fließen und die Rally weiter anheizen.

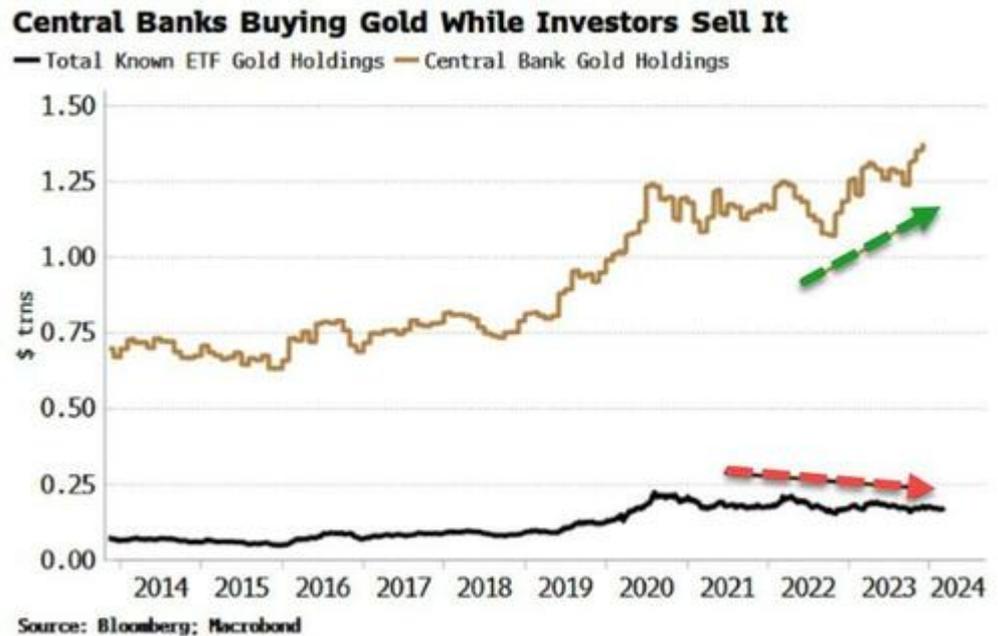


ETF-Abflüsse & -Zuflüsse

Zentralbanken akkumulieren stetig Gold

Obwohl westliche Kleinanleger (die oft als das "Dumb Money" auf dem Markt angesehen werden) vor und sogar während des Anstiegs des Goldpreises in den letzten Monaten geschlafen haben, haben die Zentralbanken - insbesondere die in Russland, China, der Türkei und Indien - kontinuierlich praktisch alles Gold angehäuft, das sie in die Finger bekommen konnten.

Nach Angaben des World Gold Council kauften die Zentralbanken im Jahr 2023 satte 1.037,4 Tonnen Gold in dem Bestreben, aus dem US-Dollar und anderen Fiatwährungen, die in alarmierendem Tempo entwertet werden, auszusteigen und in einen harten Vermögenswert zu investieren, der eine 6.000-jährige Geschichte als solides Geld hat, das nicht gedruckt werden kann.



Zentralbankgoldkäufe

Obwohl praktisch alle Währungen der Welt seit 1971 zu reinen Fiat- oder Papierwährungen herabgestuft wurden, die nicht durch Gold gedeckt sind, sind viele dieser Währungen aufgrund der großen Goldreserven, die viele Länder halten, indirekt und implizit durch Gold gedeckt. Zum Beispiel halten die USA offiziell 8.133 Tonnen Gold, Deutschland 3.353 Tonnen, Italien 2.452 Tonnen, Frankreich 2.437 Tonnen, Russland 2.333 Tonnen und China 2.192 Tonnen Gold. In einer ernsten Währungskrise sind die Goldreserven eines Landes wahrscheinlich eine seiner einzigen Rettungen, weshalb viele Länder in so rasantem Tempo Gold anhäufen.

Chinesische Investoren kaufen Gold auf

Chinesische Investoren, die Zuflucht vor den sinkenden Immobilien- und Aktienmärkten des Landes suchen, sind eine weitere wichtige Triebkraft für die beginnende Rally des Goldes. Seit Mitte der 2000er Jahre erlebten die chinesischen Immobilien- und Aktienmärkte einen scheinbar unaufhaltsamen Bullenmarkt, als die Wirtschaft des Landes rasch wuchs und das Land begann, seine wirtschaftlichen und geopolitischen Muskeln auf der Weltbühne immer stärker spielen zu lassen.

Leider handelte es sich bei Chinas Vermögensboom - wie in Japan in den 1980er Jahren und in den USA Mitte der 2000er Jahre - in Wirklichkeit um eine nicht nachhaltige Blase, die durch hohe Schulden und rücksichtslose Spekulationen angetrieben wurde.

Wie alle Blasen platzen auch die Immobilien- und Aktienmarktblasen in China im vergangenen Jahr und verursachten Verluste in Höhe von mindestens Hunderten von Milliarden Dollar - davon allein 100 Milliarden Dollar bei den Immobilienmagnaten des Landes. In dem Maße, wie das Vertrauen in die chinesische Wirtschaft und die Finanzmärkte sinkt, wenden sich die Anleger dem alten Klassiker zu, dem Gold, das in China seit Jahrtausenden als hervorragender Wertaufbewahrer in guten wie in schlechten Zeiten gilt.

Wenn komplexe Finanzsysteme und -produkte versagen, wie es derzeit in China der Fall ist, schätzen Sparer und Anleger die Einfachheit und Unkompliziertheit von physischem Gold. Wie der berühmte Finanzier J. P. Morgan einmal sagte: "Gold ist Geld. Alles andere ist Kredit."

Nach Angaben des World Gold Council stieg die Verbrauchernachfrage nach Gold in China im Jahr 2023 um stolze 16%, während die Nachfrage nach Goldbarren und -münzen um noch beeindruckendere 27% zunahm. Der Goldeinzelhandel in China wird von der jüngeren Generation dominiert, die sich mit einem schwierigen Arbeitsmarkt konfrontiert sieht und vom unerschwinglichen Wohnungsmarkt des Landes weitgehend ausgeschlossen ist, aber physisches Gold als erschwinglich ansieht - selbst wenn dies bedeutet, dass sie nur kleine Mengen davon kaufen kann, wenn es die finanziellen Mittel erlauben.

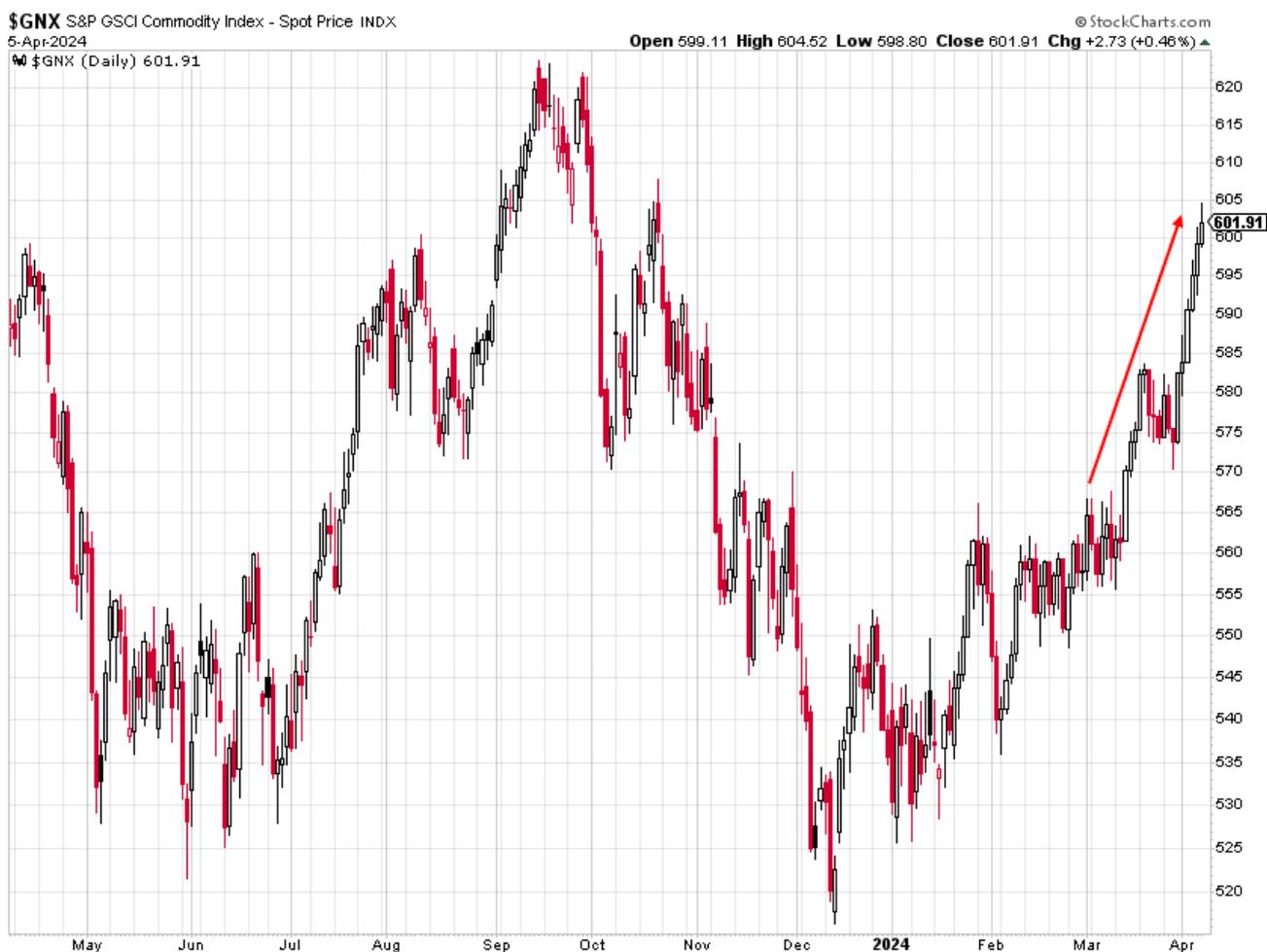
Eines der beliebtesten Goldbullionprodukte unter jungen Chinesen sind Goldbohnen, die nur ein Gramm

wiegen und etwa 600 Yuan (83 USD) kosten.

Wie die Inflation zum jüngsten Anstieg des Goldpreises beiträgt

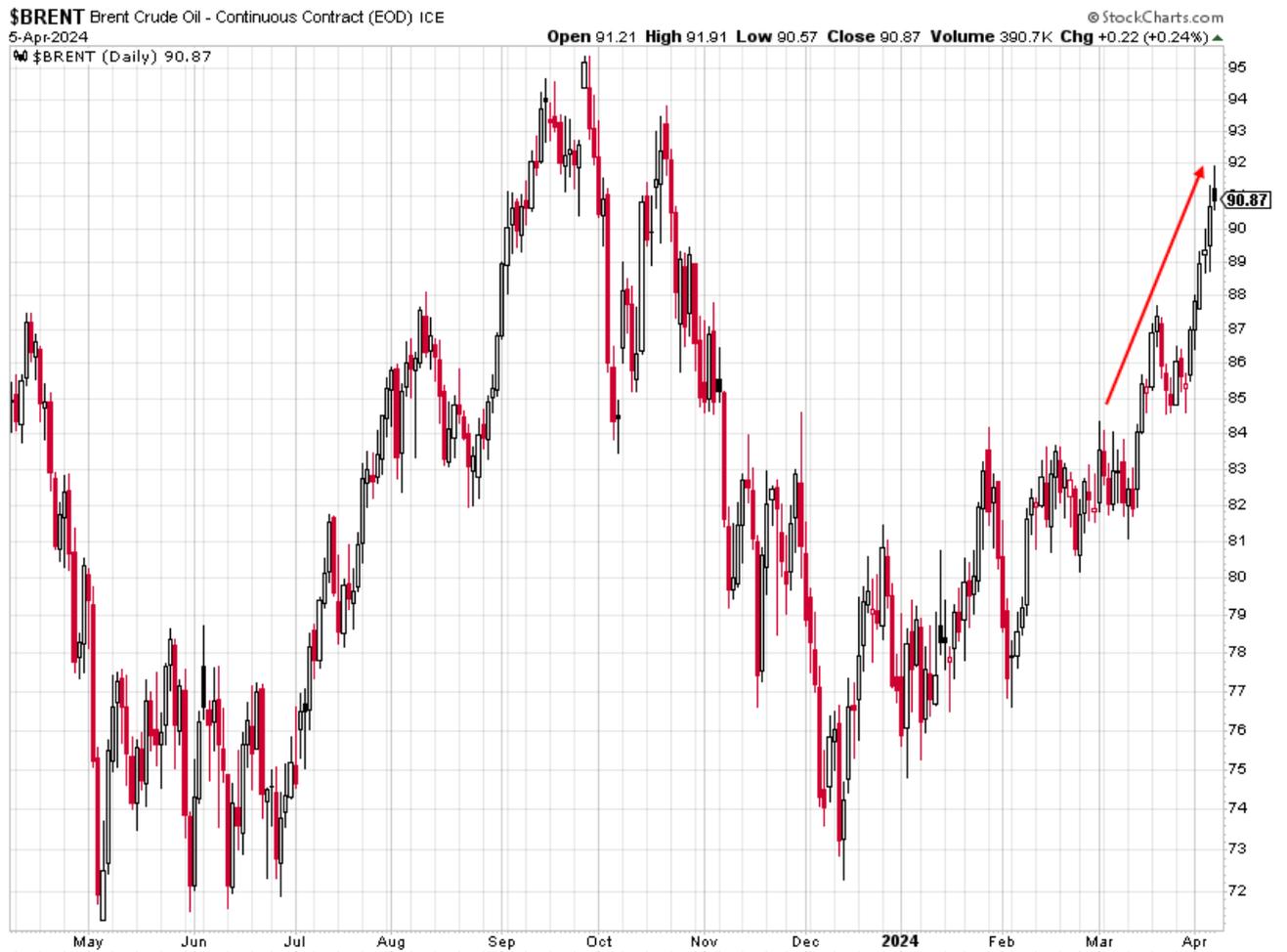
Ein weiterer wichtiger Faktor für den jüngsten Anstieg des Goldpreises ist die hartnäckig hohe Inflation, die sich nicht so schnell abschwächt, wie Volkswirtschaftler gehofft hatten, und stattdessen kurz vor einem Wiederanstieg stehen könnte. Gold gilt traditionell als Absicherung gegen die Inflation und ist sehr geschickt darin, steigende künftige Inflationsraten zu erschnüffeln. Die jährliche Inflationsrate in den USA - gemessen an den persönlichen Konsumausgaben - stieg im Februar um 2,5%, was die Händler dazu veranlasste, ihre Erwartungen hinsichtlich einer Senkung der Federal Funds Rate in diesem Jahr etwas zurückzuschrauben.

Obwohl die Inflation in den USA nach wie vor hoch ist, gibt es gute Gründe für die Annahme, dass die US-Notenbank ihre Pläne für eine Zinssenkung in diesem Jahr weiterverfolgen wird, was sich positiv auf den Goldpreis auswirken dürfte. Michael Widmer, Rohstoffstrategie bei der Bank of America, meint dazu: "Der Markt interpretiert, dass die Fed bereit ist, eine höhere Inflation zuzulassen, wenn sie die Zinsen senkt." Besonders zu beachten ist der starke Anstieg der Rohstoffpreise im letzten Monat, der wahrscheinlich ein Hinweis auf höhere Inflationsraten in der Zukunft ist:



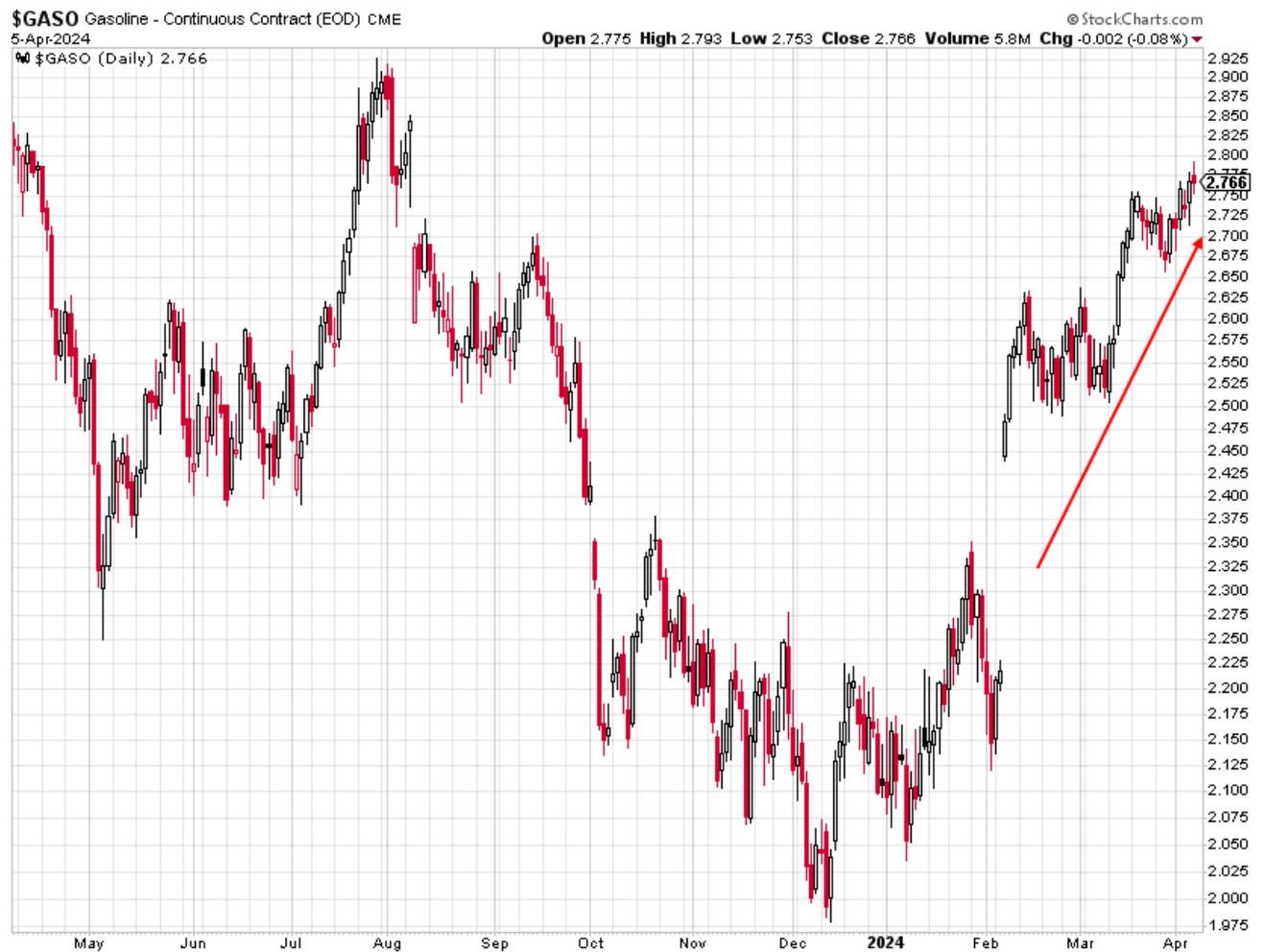
S&P GSCI Commodities Index

Auch Rohöl hat sich in den letzten Wochen um 10% verteuert:



Brent-Rohöl

Die US-Großhandelspreise für Benzin sind in den letzten zwei Monaten um etwa 30% gestiegen und sind einer der psychologisch wichtigsten und sichtbarsten Indikatoren für die Inflation in den Köpfen der täglichen Verbraucher:



US-Benzin-Futures

Gold profitiert von politischer Ungewissheit

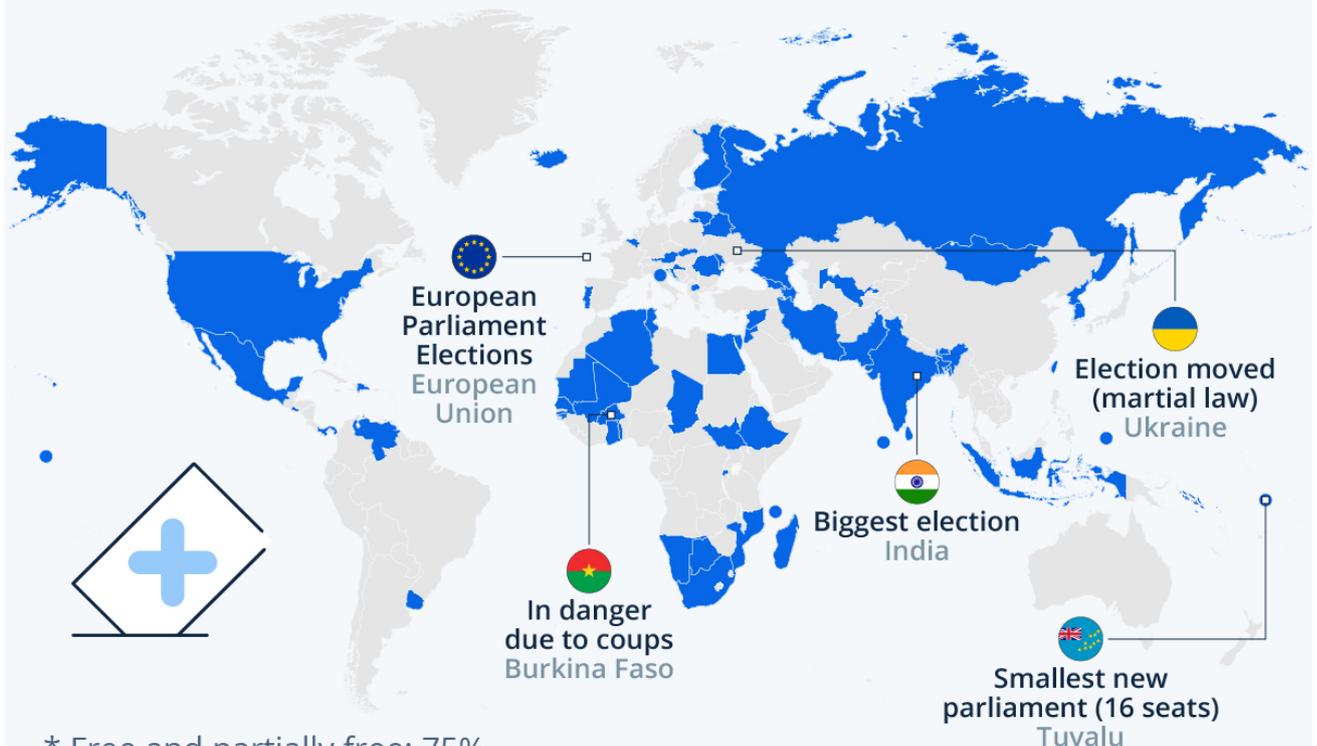
Gold ist nicht nur eine Absicherung gegen Inflation, sondern auch gegen wirtschaftliche und politische Unsicherheiten. Im Jahr 2024 werden in mehr als 60 Ländern nationale Wahlen abgehalten, was es zu einem der aktivsten globalen Wahljahre seit langem macht und ihm den Beinamen "Das Superwahljahr" einbrachte. Die Vereinigten Staaten, Mexiko, Indien und Indonesien sind nur einige der Länder, die in diesem Jahr nationale Wahlen abhalten.

Wirtschaftliche Fragen, einschließlich der Inflation, sind die Hauptsorge der Amerikaner, die in einer Neuaufgabe der heiß umkämpften Präsidentschaftswahlen 2024 höchstwahrscheinlich entweder Präsident Joe Biden oder Ex-Präsident Donald Trump zum nächsten US-Präsidenten wählen werden. Präsident Joe Biden und die Demokratische Partei haben sich den Ruf erworben, viel Geld auszugeben und die Staatsverschuldung in die Höhe zu treiben, was einer der Hauptgründe ist, warum sie für das Inflationsproblem der Vereinigten Staaten verantwortlich gemacht werden. Aus dieser Sicht wäre ein möglicher Sieg Bidens für den Goldpreis von Vorteil.

2024: The Super Election Year

Countries where a national election is/was held in 2024

Expected number of voters: **2B** (~25% of world pop.) Share of free elections*: **38%**



* Free and partially free: 75%

General, parliamentary, presidential and economic union elections

Sources: Anchor Change Election Cycle Tracker, Statista research



statista

2024: Das Superwahljahr

Wie geopolitische Spannungen dem Gold helfen

Als ob es nicht schon genug Ungewissheit und verwirrende Querströmungen in der Welt gäbe, tragen die zunehmenden geopolitischen Spannungen in einer Reihe von Krisenherden auch noch dazu bei, den Goldpreis in die Höhe zu treiben. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine hat sich in letzter Zeit zugespitzt, nachdem Russland 53 ukrainische Drohnen abgeschossen hat und der Kreml warnte, dass sich Russland und die NATO nun in einer "direkten Konfrontation" befinden. Die Ukraine behauptete, sie habe mindestens sechs russische Kampfflzeuge zerstört, acht weitere beschädigt und 20 Angehörige der Streitkräfte getötet oder verletzt.

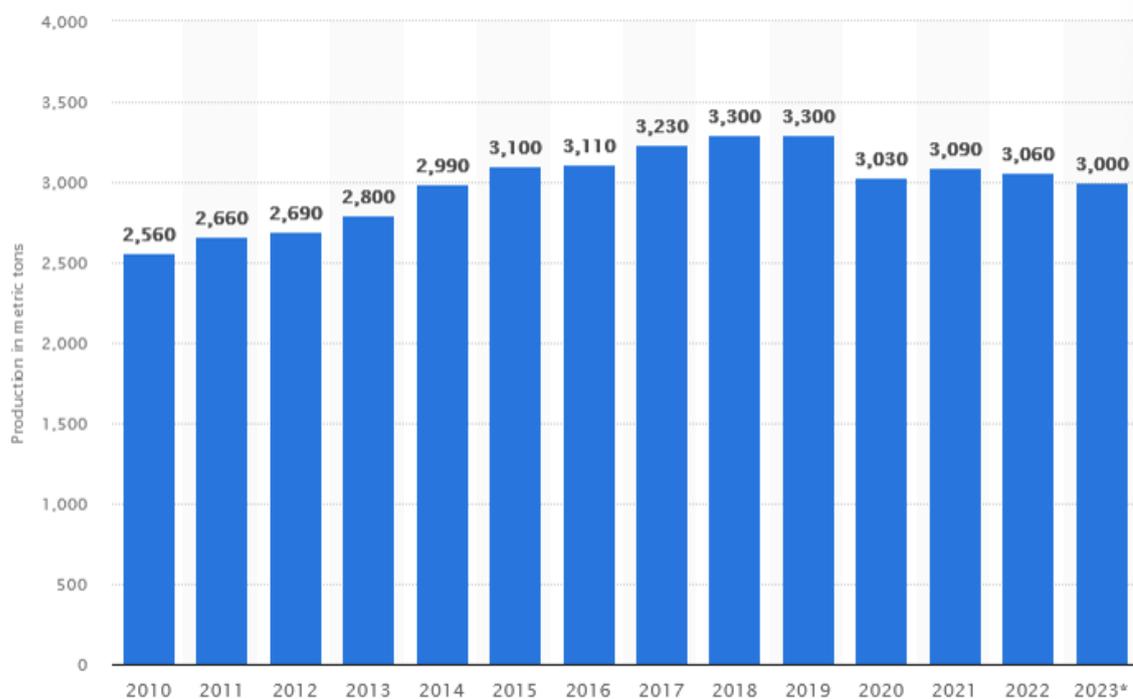
Darüber hinaus hat der Krieg zwischen Israel und der Hamas nun die Sechs-Monats-Marke erreicht und es gibt keine Anzeichen für eine Deeskalation. Im Gegenteil, der Iran mischt sich nun zunehmend in die Auseinandersetzungen ein, nachdem Israel zahlreiche vom Iran unterstützte Ziele in Syrien angegriffen hat, was nun dazu geführt hat, dass der Iran Vergeltung gelobt hat, was die Welt in Unruhe versetzt und den Gold- und Rohölpreis stützt.

Wie der Rückgang der Produktion den Goldpreis stützt

Ein weiterer Faktor, der den Goldpreis stützt, ist die stagnierende und rückläufige Goldproduktion in den Minen weltweit. Nachdem die weltweite Goldproduktion seit 2010 jedes Jahr stetig gestiegen war, erreichte sie 2019 mit 3.300 Tonnen ihren Höhepunkt und ist seitdem rückläufig, obwohl der Goldpreis um 66% von 1.200 Dollar auf rund 2.000 Dollar im Jahr 2023 gestiegen ist.

Viele Experten sind der Meinung, dass die Welt im Jahr 2018 den "Peak Gold" erreicht hat, was bedeutet, dass die Menge der wirtschaftlich nutzbaren Goldvorkommen auf der ganzen Welt ihren Höhepunkt erreicht hat und in einen endgültigen Rückgang übergeht. Gestützt wird diese Theorie durch die alarmierende Schätzung des US Geological Survey, dass alle bekannten Goldreserven in nur 17 Jahren erschöpft sein könnten.

Mine production of gold worldwide from 2010 to 2023 (in metric tons)



© Statista 2024

Weltweite Goldproduktion

Warum Sie in Gold investieren sollten

Wie ich in diesem Artikel bereits erläutert habe, befindet sich Gold in einem bestätigten Aufwärtstrend, der von zahlreichen Faktoren getragen wird. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Anstieg des Goldpreises eine Reaktion auf die alarmierende Entwertung der Papierwährungen und die zunehmende globale Verschuldung ist, die eine ernste Währungskrise in nicht allzu ferner Zukunft garantiert.

Während viele der heute populärsten Finanzprodukte höchstens ein paar Jahrzehnte alt sind und die durchschnittliche Lebensdauer einer Fiatwährung nur wenige Jahrzehnte beträgt, hat Gold den Menschen seit mindestens 6.000 Jahren geholfen, ihr Vermögen vor allen möglichen fiskal- und geldpolitischen Machenschaften der Regierungen zu schützen. Obwohl wir in einer hochkomplexen Welt leben, die zunehmend von Technologie abhängig ist (und wahrscheinlich zu sehr von Technologie abhängig ist), ist die Einfachheit von physischem Gold eine seiner vielen Stärken - vor allem dann, wenn komplexe Systeme Umwälzungen und Ausfälle erleben.

Es gibt zahllose moderne Anlageprodukte, die Anlegern helfen sollen, in Gold zu investieren, aber die

meisten davon sind eher "Narregold" als das echte Gold. Es gibt börsengehandelte Goldfonds (ETFs), Gold-Futures und -Optionen, Differenzkontrakte (CFDs), andere Derivate und Goldbergbauaktien, aber das sind nur Papieransprüche auf Gold und kein echtes Gold, das Sie frei und unbelastet halten. In Zeiten einer schweren Krise und des Chaos, auf die wir uns meiner Meinung nach zubewegen, gibt es keinen Ersatz für physische Goldbullion, die sich in Ihrem Besitz befinden und durch keinerlei andere Ansprüche belastet sind.

© Jesse Colombo

Dieser Artikel wurde am 07.04.2024 auf www.bullionstar.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/614550--Jesse-Colombo--Was-treibt-Gold-auf-Allzeithochs.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).